



# Lutherischer Bote

EVANGELISCHER BOTE

35. Jahrgang

September 2019 - November 2019

## Geistliches Wort

**Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

(Monatsspruch September 2019 – Matthäus 16, 26)

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

für uns als Christen scheint es doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit zu sein, dass wir mit allem Erfolg im Leben – „selbst wenn wir die ganze Welt gewönnen“ – nicht unsere Seligkeit selbst schaffen können. Das Heil der Seele hat oberste Priorität! Oder nicht? Theoretisch sicherlich! Als Lutheraner wissen wir nur zu gut, dass wir selbst an unserem Heil nicht mitwirken können: Es ist und bleibt ein Geschenk Gottes – Gnade – unverdient und gratis! Ja, sicher, aber ist das in unserem Leben auch immer so zu erkennen? Wie schnell regen wir uns zuweilen über Menschen auf, die meinen, nur weil sie ganz weit nach oben gekommen sind, könnten sie die Frage nach ihrem eigenen Seelenheil hinten anstellen. Ich erinnere mich daran, dass der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder einmal in einem Interview nach seinem Verhältnis zu Gott gefragt wurde. Seine Antwort war: Darüber mache er sich später Gedanken! Ja, aber wann? Wie viel Zeit hat denn jede/r von uns? Keiner weiß, wie viel Zeit noch bleibt! Jesus fordert die Menschen deshalb immer wieder auf, die wesentlichen Fragen des Lebens nicht zu verschieben, sondern sich ihnen zu stellen. Es macht keinen Sinn – wie der reiche Kornbauer – heute seinen Erfolg zu genießen und morgen über mehr nachzudenken, was das Leben ausmacht, wenn es morgen schon vorbei sein kann. Wollen wir solche Narren sein? Menschen, die sich selbst belügen und so tun, als müsse alles immer so weiter gehen. Schon alles gut werden?

Jetzt und heute gilt es unser Leben in Ordnung zu bringen – unser Verhältnis zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Denn auch Zwietracht und Zank schaden unserer Seele! Freuen wir uns doch, dass Christus für unsere Seelen

schon längst gesorgt hat. ER uns schon längst erlöst hat!

Am Ende zählt nicht, ob wir „die Welt gewonnen haben“, sondern ob uns das ewige Leben zu Teil wird. Das darf auch die Christenheit in unseren reichen Wohlstandsgesellschaften nie aus dem Auge verlieren.

Johann Heinrich Schröder formuliert deshalb zurecht:

*Drum auch, Jesu, du alleine sollst mein Ein und Alles sein;  
Prüf, erfahre, wie ich's meine, tilge allen Heuchelschein.*

*Sieh, ob ich auf bösem Wege;  
gib, dass ich nichts achte, noch Leben und Tod,  
und Jesus **gewinne**: dies Eine ist not. (ELKG 259, 10)*

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich aus München

Ihr Vakanzpfarrer Frank-Christian Schmitt

*Das ist meine Freude,  
daß ich mich zu Gott halte  
und meine Zuversicht setze  
auf Gott den Herrn,  
daß ich verkündige all sein Tun.*

PSALM 73,28



Titelbild: Stein am Wegesrand

Foto: H. Polzer

**„Groß sind die Werke des Herren, zum Staunen für alle,  
die daran ihre Freude haben“**

#### Impressum:

Lutherischer Bote Gemeindebrief der SELK Matthäusgemeinde Memmingen

Redaktion und Layout: Ingeborg u. Herbert Polzer

Email: herbert.polzer@t-online.de, Tel: 0831/28539

Druck: Papedruck.de

Auflage: 90 Stück

## Unsere Serie:

### Gottesdienst und Liturgie - neu erklärt

#### Das Sanctus

**„Heilig, heilig, heilig ist GOTT, der HERR Zebaoth“ (Jes. 6, 3)**

Man stelle sich vor, wie das aussehen mag, wenn ein mächtiger König eines großen Landes einem armen, kleinen Bäuerchen den Besuch in dessen elender Hütte ansagt. Wie würde sich sicherlich das arme Bäuerchen auf diesen hohen Besuch freuen und wie würde es sich bei der Ankunft des Königs ehrfürchtig und freudig zugleich vor ihm verneigen und ihn für die große Ehre seines Besuchs preisen und allerherzlichst willkommen heißen! Wir, liebe Leser, mögen keine armen Bäuerchen sein, aber arme, sterbliche Sünder sind wir ganz gewiss. Nun, gerade uns arme Sünder macht GOTT im heiligen Abendmahl die Ehre eines höchst königlichen Besuchs. Keine irdisch-sterbliche königliche Majestät, sondern der ewige König aller Könige kündigt sich uns im Herrenmahl an. Wer wollte da nicht mit dem Liederdichter jublieren: „Welch unaussprechlich Glück ist mein, Welch Heil hab' ich gefunden! Mein JESUS kehret bei mir ein, mit Ihm werd ich verbunden. Wie ist mein Herz so freudenvoll, dass ich in JESUS leben soll und Er in mir will leben!“

Zweifelsohne, das hl. Abendmahl, das wir auch Altarsakrament oder Herrenmahl nennen, ist ein ganz außergewöhnliches Mahl, ein himmlisches Festmahl auf Erden, worin der HERR in Person zu uns Sterblichen kommt. Anders als am Palmsonntag, wo der HERR JESUS sich unter jubelnder Begleitung zum Tempel Jerusalems begab, sind wir nicht nur jubelnde Randerscheinungen,

sondern wir selber sind Sein Ziel, wir sind Jerusalem. ER will *in unser Herze* einziehen und daraus Seinen Tempel machen. Aus der sündigen Bruchbude unsers Herzens, die ER durch Sein Wort zum Glauben erneuert hat, macht Er Seinen Schrein, Seine Wohnung, Sein Heiligtum. Da können wir gar nicht anders, als uns zu freuen und vor Freude in den Lobgesang der Engel, sowie in die Jubelrufe der Volksmenge vom Palmsonntag einzustimmen: „Heilig, heilig, heilig ist GOTT, der HERre Zebaoth. (...) Gebenedeit sei Marien Sohn, der da kommt im Namen des HERRn.“ Aus vollem Herzen singen wir dies, als gehörten wir zur Menge vom Palmsonntag und als stünden wir selber schon in der Herrlichkeit des Himmels. Mit diesem feierlichen Singen verneigen wir Abendmahlsgäste uns vor dem unmittelbar anstehenden Wunder der sakramentlichen Gegenwart des HERRn. – Das „Sanctus“ ist ein ganz einmaliger Gesang der wallenden Kirche auf Erden. Er verbindet sie in besonderer Weise mit der triumphierenden Kirche im Himmel. Gemeinsam mit ihr singt die Kirche auf Erden:

Heilig, heilig, heilig ist GOTT, der HERR Zebaoth.

Voll sind Himmel und Erdreich Seiner Ehre.

Hosianna in der Höhe.

Gebenedeit sei Marien Sohn, der da kommt im Namen des HERRn.

Hosianna in der Höhe.



*Pfr. Marc Haessig*

# Konfirmationsjubiläum Mai 2019

Auch in diesem Jahr durften wir wieder ein Konfirmationsjubiläum feiern. In einem festlichen Gottesdienst konnten die Jubilare ihrer eigenen Konfirmation gedenken.



(Foto H. Polzer)

**Ich bin getauft auf deinen Namen  
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist  
Ich bin gezählt zu seinem Samen,  
zum Volk, das dir geheiligt heißt.  
Ich bin in Christus eingesenkt,  
ich bin mit seinem Geist beschenkt.**

Kleiner Blick hinter die Kulissen: Ungefähr ein halbes Jahr vor dem Jubiläum werden die Kirchenbücher durchstöbert nach Namen und Konfirmationsdaten. Dann beginnt die Suche nach den aktuellen Adressen. Immer wieder spannend. Wir freuen uns jedesmal, wenn wir die Menschen finden und dann auch einladen können.

Wir sind schon sehr gespannt, was der Blick in die Kirchenbücher für das Jahr 2020 bringt. Kennen Sie jemanden, der im nächsten Jahr Konfirmationsjubiläum feiern wird? – Dann geben Sie bitte bei Pfarrer Haessig Bescheid.

I. Polzer

## Schenk mir Vertrauen, guter Gott.

Weit ist der Himmel über mir  
und er erzählt von Gottes Treue.  
„Ich schütze und begleite dich“,  
spricht Gott und will, daß ich mich freue.

Fest ist die Erde unter mir.  
Sie trägt mich, wohin ich auch gehe.  
„Ich stelle dich auf weiten Raum“,  
spricht Gott und will, daß ich bestehe.

Schön ist die Schöpfung, guter Gott.  
Wie wunderbar sind deine Werke.  
„Ich bitte dich, bewahre sie“,  
spricht Gott und schenkt mir dazu Stärke.

Bunt ist mein Leben, schwarz und weiß.  
Wer weiß den Weg, lenkt meine Schritte?  
„Ich bin der Anfang und das Ziel“,  
spricht Gott und zeigt mir meine Mitte.

Schenk mir Vertrauen, guter Gott,  
in meiner Angst, mit meinen Fragen.  
Du sprichst: „Ich mache alles neu.“  
Mit dir kann ich das Leben wagen.

*Reinhard Bäcker*

Sep	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 01.Sep	10:00 Uhr 11. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Gemeindesonntag		
Mi 04.Sep	Memmingen	14:30 Uhr Seniorennachmittag	
So 08.Sep	10:00 Uhr 12. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Diakonisches Werk	14:00 Uhr Hauptgottesdienst bei Fr. v. Klinggräff Neu-Ulm, Villenstr. 14	
So 15.Sep	Memmingen	10:00 Uhr 13. So. n. Trinitatis Missionsfest Hauptgottesdienst anschl. Vortrag von Dr. Böhmer	Pfarrer Haessig Dr. Böhmer
So 22.Sep	10:00 Uhr 14. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		14:30 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig
So 29.Sep	Memmingen	10:00 Uhr 15. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Erntedankfest mit Gästen anschl. Mittagessen	Pfarrer Haessig
Mi 02.Okt	Memmingen	14:30 Uhr Seniorennachmittag	
So 06.Okt	10:00 Uhr 16. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Gemeindesonntag		



**Selbständige Evangelisch-  
Lutherische  
Matthäusgemeinde Memmingen**



# **Einladung**

**zum**

**Erntedankgottesdienst**

**mit Gästen**

**Wo:**

**Matthäusgemeinde**

**Am Dickenreiserweg 1**

**87700 Memmingen**



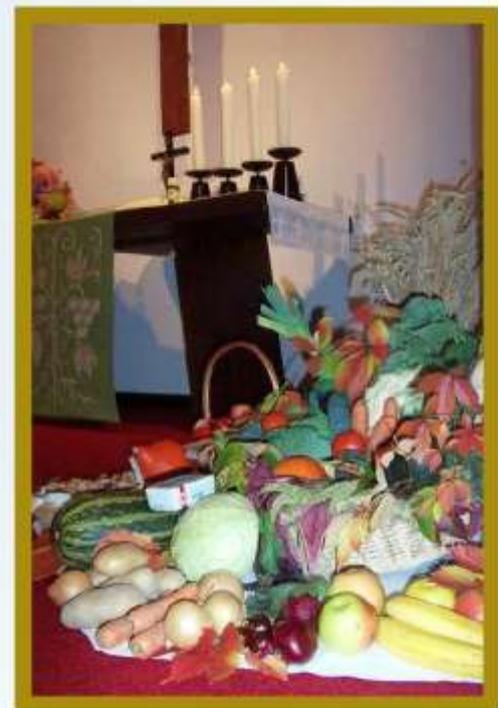
**Wann:**

**am Sonntag, den 29. September 2019, 10:00 Uhr**

**Liebe Freunde und Gäste unserer Gemeinde !**

**Wir laden Sie recht herzlich  
zu diesem Gottesdienst ein.  
Bei einem anschließenden  
Kirchenkaffee können Sie  
uns näher kennenlernen,  
Fragen stellen, Antworten  
erhalten.**

**Wir freuen uns über Ihren  
Besuch.**



Liebe Mitglieder der Gemeinde:

Bitte trennt diese Einladung aus dem Gemeindebrief heraus und zeigt oder  
gibt es möglichst vielen Freunden, Bekannten und Verwandten weiter !

Okt	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 13.Okt	10:00 Uhr 17. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig	14:00 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig	
So 20.Okt	10:00 Uhr 18. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		14:30 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig
So 27.Okt	10:00 Uhr 19. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer		
So 03.Nov	Memmingen	10:00 Uhr Reformationsfest Hauptgottesdienst anschl. außerordentl. Gemeindeversammlung Mittagessen	Pfarrer Haessig
Mi 06.Nov	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	
So 10.Nov	10:00 Uhr drittl. So. d. Kirchenjahres Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Personalkosten d. SELK		14:30 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig
So 17.Nov	10:00 Uhr vorl. So. d. Kirchenjahres Lesegottesdienst Frau Polzer	14:00 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig	
So 24.Nov	10:00 Uhr letzter So. d. Kirchenjahres Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		

Dez	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 01.Dez	10:00 Uhr 1. Advent Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
Mi 04.Dez	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	
So 08.Dez	10:00 Uhr 2. Advent Hauptgottesdienst ??? anschl. Adventfeier		



In die Ewigkeit abgerufen wurde

*Der Herr Jesus Christus lasse ihn schauen, woran er geglaubt hat!*



Herzlich begrüßen wir unser neues Gemeindeglied , der am Tag der hl. Dreifaltigkeit (Sonntag Trinitatis) in unsere ev.-luth. Matthäusgemeinde aufgenommen wurde. Wir freuen uns sehr auf diesen Zuwachs. Möge GOTT ihm in unserer Gemeinde eine geistliche Heimat schenken und ihn reichlich durch Wort und Sakrament segnen!

**„So du mit deinem Munde bekennt, dass JESUS der HERR ist, und glaubst in deinem Herzen, dass Ihn GOTT von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.“ Röm. 10, 9**

Zum Zeitpunkt des Druckes des Gemeindebriefes lagen die Zusagen für die Gottesdiensttermine in Ulm noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich über die genauen Termine im Internet auf unserer Homepage oder Anruf bei Pfr. Haessig.

*Nehmt einander an, wie Christus  
euch angenommen hat zu Gottes Lob.*

*Römer 15, 7*

*Allen Geburtstagskindern Gottes  
gutes Geleit im neuen Lebens-  
jahr.*



**Wir gratulieren zum Geburtstag !**

## Des Pfarrers Katze

Der Pfarrer hielt die schönste Predigt,  
gar manche schliefen dennoch ein.  
Da kam auf einmal in die Kirche  
des Pfarrers Katze auch herein.

Sie ging ganz langsam durch die Kirche  
und vorne setzte sie sich hin.  
Sie schaut hinauf zu ihrem Pfarrer.  
Aufmerksam hörte sie auf ihn.

Da blicken alle auf die Katze.  
Die Schläfer weckt man auch noch auf,  
damit sie sehen, wie die Katze  
zu ihrem Pfarrer schaut hinauf.

„Ihr wundert Euch“, sprach jetzt der Pfarrer,  
„dass meine Katze kommt hierher,  
und dass sie aufpasst auf die Predigt,  
dies wundert euch vielleicht noch mehr.

Sie kommt herein, ich will's euch sagen,  
und sucht sich hier auch einen Platz,  
weil sie gehört hat, dass ihr Pfarrer  
hält hier die Predigt - „für die Katz“.

Verfasser: unbekannt  
Eingereicht von Hr. W. Blank

Die Matthäusgemeinde Memmingen lädt zu Gottesdiensten in ihre Kirche am Dickenreiser Weg ein. Schon seit langer Zeit gehören zu unserer Gemeinde auch die Predigtorte in Ravensburg und Ulm.

**In einer lockeren Reihe möchten wir Ihnen unsere Gemeinde und die dazugehörigen Predigtorte vorstellen.**

Beginnen werden wir unsere Kurzserie heute in Ulm. Hier dürfen wir unsere Gottesdienste im Haus der Begegnung feiern.

In Ulm finden einmal im Monat Gottesdienste im "Haus der Begegnung", der ehemaligen im Dezember 1944 zerstörten Dreifaltigkeitskirche, statt. Sie ist das einzige Gotteshaus in Ulm mit einem Zwiebelturm. Dort ist im Untergeschoss die ehemalige Sakristei, ein vollständig gotischer Raum aus dem 14. Jahrhundert. Durch ihn betraten die Dominikaner vor der Reformation den Chorraum der Kirche. An der Wand prangt ein Marienfresko, das wohl um 1340 entstand und eine der ältesten Mariendarstellungen der Muttergottes in Ulm ist.

Dieser Raum bietet uns für unsere Gottesdienste die entsprechende Umgebung zur Andacht und Teilnahme an der Verkündigung des Wortes Gottes.

H.M. Endter



Fotos: H.M. Endter

„Die Heinzelmännchen gibt es nur in Köln“ –

doch die Außenanlage auf dem Kirchengrundstück braucht dringend Hilfe!

**Dafür haben wir am 14.09.2019 ab 9.30 Uhr einen „Gartenpflegetag“  
angesetzt.**

Unter die Pflegearbeiten fallen unter anderem folgende Aufgaben: Rasen mähen, Bäume und Sträucher schneiden, Unkraut entfernen, ...

Dazu sollte jeder fleißige Helfer Handschuhe und geeignetes Werkzeug mitbringen. Vielen Dank im Voraus an alle freiwilligen Helfer/innen.

## Dank für Unterstützung



Ihr lieben Memminger,

ganz herzlich sagen wir Dank für Euer Geschenk zu unserer Kirchweihe. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Ihr uns unterstützt und – trotz Eurer eigenen Sorgen um die Zukunft der Finanzen!

(E-Mail von Pfr. Schmitt aus München vom 04. Juni 2019)

## Feste Burg Kalender 2020

Die Feste Burg Kalender für das Jahr 2020 können bestellt werden. Wenn Sie Interesse an Kalendern in Buch- oder Abrissform haben, bitte melden Sie sich bei Ingeborg Polzer. Zusätzlich liegt eine Bestellliste im Gemeinderaum aus.

## Hier feiern wir Gottesdienst:

- > Memmingen, St. Pauli-Kirche, Dickenreiser Weg 1 (am Schanzmeister)
- > Ravensburg, Gemeindesaal, Weinbergstraße 12
- > Ulm, Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7

# Eindrücke von der Kirchweihe München



Um alle Bilder der Kirchweihe zu sehen, bitte E-Mail  
an Stefan Moser: [mail.mosers@gmail.com](mailto:mail.mosers@gmail.com)

Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche (SELK)

Matthäus-Gemeinde Memmingen

Unsere Kirche: 87700 Memmingen, Dickenreiser Weg 1

Homepage der Matthäusgemeinde: [www.selk-memmingen.de](http://www.selk-memmingen.de)

Email: [info@selk-memmingen.de](mailto:info@selk-memmingen.de)

Pfarramt: Unterer Ottilienweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 08331-9639910



### Vakanzvertreter:

Pfarrer F. C. Schmitt

[selk-muenchen@web.de](mailto:selk-muenchen@web.de)

Telefon: 089 – 8 11 43 47

### Unser Gemeindep konto:

IBAN:

BIC:

Die Matthäus-Gemeinde in Memmingen – eine Kirche der langen Wege. Damit Gesprächswünsche, Vorschläge und Ideen, aber auch Änderungswünsche schneller ankommen und umgesetzt werden können, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kirchenvorstand auf.

Pfarrer a. D. Marc Haessig 08331-9639910 Email: [offweiler@t-online.de](mailto:offweiler@t-online.de)

Ingeborg Polzer 0831-28539 Email: [ingeborg.polzer@freenet.de](mailto:ingeborg.polzer@freenet.de)

Hans-Martin Endter 07307-927674 Email: [hm.ma.endter@t-online.de](mailto:hm.ma.endter@t-online.de)

Rendant: Herbert Polzer 0831-28539 Email: [herbert.polzer@t-online.de](mailto:herbert.polzer@t-online.de)